

Medienmitteilung des Stadtrates

Sperrfrist bis Freitag, 6. April 2018



Die Jahresrechnung der Stadt Dübendorf schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 11.1 Millionen Franken.

Im Jahr 2017 ergaben sich für die Stadtverwaltung Dübendorf ein Gesamtaufwand von 172.1 Mio. Franken (171.5 Mio. Franken im Vorjahr) und ein Total der Erträge von 183.2 Mio. Franken (169.1 Mio. Franken im Vorjahr). Statt eines budgetierten Aufwandüberschusses von 13.4 Mio. Franken konnte ein effektiver Ertragsüberschuss von 11.1 Mio. Franken (Vorjahresdefizit: 2.4 Mio. Franken) erzielt werden. Sowohl der Aufwand als auch der Ertrag lagen über den budgetierten Beträgen, wobei das Aufwandstotal um 0.7% und das Ertragstotal um 16.3% vom Budget abweichen. Die resultierende Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget beläuft sich auf 24.5 Mio. Franken. Eine positive Abweichung konnte bereits im Rahmen der Hochrechnung festgestellt werden, jedoch wurde das Rechnungsergebnis gegenüber der Hochrechnung zusätzlich verbessert.

Zu dieser Ergebnisverbesserung haben hauptsächlich ausserordentlich hohe Steuererträge geführt. Die erheblichen Mehrerträge setzen sich vorwiegend aus Steuern früherer Jahre, Grundstückgewinnsteuern sowie Quellensteuern zusammen. Die Abweichung beträgt bei den Steuererträgen gegenüber dem Budget 23.0 Mio. Franken, gegenüber der Vorjahresrechnung 23.1 Mio. Franken. Die ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres befinden sich mit 55.5 Mio. Franken im Bereich des Budgets.

Im Rechnungsjahr 2017 erhielt die Stadt Dübendorf keinen Ressourcenzuschuss. Auf Grundlage der Steuerkraft im Jahr 2016 wird der prognostizierte Ressourcenzuschuss im Jahr 2018 4.0 Mio. betragen.

Von den insgesamt 28.2 Mio. Franken an geplanten Nettoinvestitionen wurden im Berichtsjahr 27.8 Mio. Franken effektiv realisiert. Somit wurden 98.5% der budgetierten Investitionen umgesetzt. Der Selbstfinanzierungsgrad lag im Jahr 2017 bei 101.6%. Dieser Wert indiziert, dass die Investitionen vollständig aus den erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können. Für das Jahr 2018 wird prognostiziert, dass der Selbstfinanzierungsgrad aufgrund des grossen geplanten Investitionsvolumens auf ca. 27% sinken wird. Mittel- bis langfristig beträgt die volkswirtschaftlich verantwortbare Zielgrösse 80-100%. Der Zinsbelastungsanteil beträgt -1.3% und befindet sich damit weiterhin auf einem ausgesprochen guten Niveau. Das Nettovermögen je Einwohner erhöhte sich um 105.00 Franken auf 2'301.00 Franken.

Laufende Rechnung

Auf der Aufwandseite resultiert die Jahresrechnung mehrheitlich im budgetierten Bereich. Ein Minderaufwand zeigt sich vor allem bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals (-0.7 Mio. Franken) und Anschaffung von Mobilien (-0.3 Mio. Franken). Ein erheblicher Mehraufwand von insgesamt 0.8 Mio. Franken ergab sich bei den Dienstleistungen Dritter. Spezifisch betrifft dies die Anstellung von temporären Arbeitskräften respektive Springereinsätzen und die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen in den Bereichen Soziales (0.6 Mio. Franken, davon 0.3 Mio. Franken beim Alter- und Spitexzentrum), Hochbau (0.1 Mio. Franken) und Sicherheit (0.1 Mio.).

Im Bereich Soziales ist ein Mehraufwand von 1.3 Mio. Franken gegenüber dem Budget erkennbar. Mit einer Budgetüberschreitung von insgesamt 1.9 Mio. Franken trug vor allem die Pflegefinanzierung für das Alters- und Pflegeheim sowie Spitex zu dieser Entwicklung bei. Zudem überschreiten die Aufwände für die Asylkoordination (0.7 Mio. Franken) sowie die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe für Ausländer (0.4 Mio. Franken) die budgetierten Beträge. Demgegenüber stehen Einsparungen bei der



gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe für Zürcher Kantonsbürger und Schweizer Bürger von insgesamt 1.2 Mio. Franken sowie bei Zusatzleistungen AHV/IV von 0.3 Mio. Franken.

Im Primarschulbereich wurde das Budget erneut um 1.1 Mio. Franken unterschritten. Minderaufwendungen konnten beim Schulbetrieb sowie bei der Sonderschulung erzielt werden.

Im Bereich Tiefbau beläuft sich die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget auf 0.5 Mio. Franken. Massgeblich dazu beigetragen haben Einsparungen bei den Lohnkosten bei der Abteilung Tiefbau und beim Friedhof sowie ein geringerer Aufwand beim Unterhalt von Verkehrswegen und Grün- und Erholungsraum.

Folgende Budgetabweichungen in der Laufenden Rechnung sind insbesondere erwähnenswert:

Mehrerträge (25.5 Mio. Franken)

- Ordentliche Steuern früherer Jahr (10.2 Mio. Franken)
- Grundstückgewinnsteuern (10.2 Mio. Franken)
- Quellensteuern (2.7 Mio. Franken)
- Rückerstattung von Gemeinwesen (2.0 Mio. Franken)
- Gebührenerträge (0.4 Mio. Franken)

Minderaufwendungen (3.6 Mio. Franken)

- Ergänzungsleistungen (1.1 Mio. Franken)
- Sozialhilfe (0.9 Mio. Franken)
- Personalaufwand (0.7 Mio. Franken)
- Anschaffung und Unterhalt Mobilien (0.5 Mio. Franken)
- Spesenentschädigungen (0.2 Mio. Franken)
- Passivzinsen (0.1 Mio. Franken)
- Büromaterial, Schulmaterial, Drucksachen (0.1 Mio. Franken)

Mindererträge (0.7 Mio. Franken)

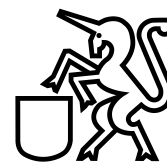
- Liegenschaftserträge Finanzvermögen (0.6 Mio. Franken)
- Verkaufserlöse (0.1 Mio. Franken)

Mehraufwendungen (5.6 Mio. Franken)

- Beiträge an private Institutionen (v.a. Asylkoordination und Pflegefinanzierung) (2.4 Mio. Franken)
- Entschädigungen an andere Gemeinden (1.8 Mio. Franken)
- Dienstleistungen Dritter (0.6 Mio. Franken)
- Abschreibungen und Erlasse von Steuern und unerhältlichen Guthaben (0.5 Mio. Franken)
- Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen (0.3 Mio. Franken)

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (in Mio. Franken)	2017	VA 2017	2016
Steuerertrag (inkl. Grundsteuern)	108.8	85.9	85.7
Vermögensertrag	3.7	3.6	3.0
Entgelte/Gebühren	39.7	38.9	39.5
Rückerstattungen/Diverses	25.1	22.9	28.5
Geldzufluss	177.3	151.3	156.7
Personalaufwand	54.8	55.6	52.5
Sachaufwand	22.2	22.6	21.5
Zinsaufwand	0.7	0.8	0.7
Betriebs- und Defizitbeiträge	47.9	46.7	48.2
Entschädigungen an Kanton und andere Gemeinden/Div.	20.4	18.9	20.2
Geldabgänge	146.0	144.6	143.1



Geldflussrechnung (in Mio. Franken)	2017	VA 2017	2016
Cashflow (+) / Cashdrain (-)	31.3	6.7	13.4
Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	-20.6	-20.6	-15.9
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.6	-0.6	-0.1
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	1.0	1.1	0.0
Rechnungsergebnis	11.1	-13.4	-2.4

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen beliefen sich auf 27.8 Mio. Franken, wovon 11.0 Mio. Franken in das Altersheim und 8.3 Mio. Franken in den Strassenunterhalt investiert wurden. Weitere signifikante Positionen in der Investitionsrechnung sind:

- Schulliegenschaften (4.2 Mio. Franken)
- Abwasserbeseitigung (1.5 Mio. Franken)
- Verwaltungsliegenschaften (1.3 Mio. Franken)
- Freizeit- und Sportanlagen (0.4 Mio. Franken)

Die budgetierten Nettoinvestitionen im politischen Gut betragen im Rechnungsjahr 28.2 Mio. Franken, wovon 98.5% effektiv umgesetzt wurden. Die auf dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen zu Lasten der Laufenden Rechnung beliefen sich auf 4.4 Mio. Franken und lagen um 0.5 Mio. Franken unter dem budgetierten Betrag. Darüber hinaus wurden freiwillige Abschreibungen von 15.0 Mio. Franken getätigt.

Die Investitionen in den Bereichen Abfall und Recycling sowie Abwasserbeseitigung betragen 1.5 Mio. Franken (2.5 Mio. Franken budgetiert). Die Abschreibungen beliefen sich auf 0.4 Mio. Franken (0.6 Mio. Franken budgetiert).

Bestandesrechnung

Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung erhöht sich das Eigenkapital von 88.8 Mio. Franken auf 99.9 Mio. Franken.

Mit einem Total von 64.0 Mio. Franken besitzt die Stadt Dübendorf ein relativ grosses Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital und Verrechnungen). Je Einwohner berechnet sich ein Wert von Fr. 2'301.00 (Vorjahr: Fr. 2'196.00).

Die Stadt Dübendorf kann per Ende Dezember 2017 flüssige Mittel von 41.1 Mio. Franken ausweisen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich diese um 10.5 Mio. Franken erhöht. Die Ausgangslage für kommende Investitionen ist dementsprechend nach wie vor vorteilhaft. Im Rechnungsjahr 2017 wurden keine Darlehen zurückgezahlt, wodurch die Darlehensverpflichtungen dem Vorjahreswert von 14.0 Mio. Franken entsprechen.

Das Finanzvermögen von 143.3 Mio. Franken teilte sich wie folgt auf:

- 41.1 Mio. Franken flüssige Mittel
- 20.3 Mio. Franken kurzfristig realisierbare Guthaben inkl. Debitoren und Restanzen
- 81.3 Mio. Franken in restlichen Anlagen (davon 69.1 Mio. Franken Liegenschaften und Grundstücke und 12.0 Mio. Franken in festverzinslichen Wertpapiern)
- 0.6 Mio. Franken in transitorischen Aktiven

Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen des Politischen Guts betrug Ende 2017 20.0 Mio. Franken (Vorjahr 12.7 Mio. Franken). Daraus resultiert ein zukünftiger Abschreibungsbedarf von zirka 2.0 Mio. Franken.



Bestandesrechnung	31.12.2017	31.12.2016
Finanzvermögen	143.3	134.3
abzüglich Fremdkapital, Verrechnungen	-79.3	-72.3
Reinvermögen (+) / Nettoschuld (-)	64.0	61.6
abzüglich Spezialfinanzierungen Abwasser/Abfall, Spezialfonds	-6.4	-6.7
zuzüglich Verwaltungsvermögen	42.3	33.9
Eigenkapital	99.9	88.8

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Martin Bäumle, Finanzvorstand, Tel. 079 358 14 85

Die Medienmitteilung zur Jahresrechnung 2017 ist auch auf der Homepage der Stadt Dübendorf (www.duebendorf.ch) publiziert

Dübendorf, 4. April 2018